

Spitalmitarbeitende sammeln für ihr Hilfsprojekt in Liberia

Das Spital Linth unterstützt seit mehreren Jahren medizinische Hilfsprojekte in Liberia. Dabei arbeitet sie mit der Bowier Trust Foundation Switzerland (BTFS) zusammen. Die Corona-Krise traf das krisengebeutelte Land hart. Weil die Gelder der Stiftung zweckgebunden sind, sammelten die Mitarbeitenden des Spitals zusätzliche Spenden, um Liberia in der Krise zu helfen.

Gerade für die Ärmsten in den Entwicklungsländern sind die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Krise gravierend. Es mangelt an medizinischen Hilfsgütern und Hygieneartikeln. Ebenso fehlt teilweise das fachliche Wissen und meistens gibt es keine sozialpolitischen Auffangnetze, um die Konsequenzen einer Krise abzufedern.

Die Spende hilft Menschen in Not

Das Spital Linth in Uznach unterstützt in Liberia mit medizinischen Schulungen und Beratungen seit bald zwei Jahren Hilfsprojekte der Rotary Clubs des Distrikts 2000 und des Amtes für Kultur des Kantons St. Gallen. Die Gelder der BTFS sind aber an diese Projekte in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Bildung gebunden und dürfen nur dafür verwendet werden. Deshalb sammelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spitals Linth intern zusätzliche Spenden für die Bowier Trust Foundation Switzerland. Ein stolzer Betrag von CHF 3'300.- ist zusammengekommen. Die Spendengelder setzt die Stiftung vor allem zur Bekämpfung der negativen Folgen der Corona-Krise ein. Der Betrag hilft, die Löhne und Büromieten der Angestellten vor Ort bis Ende Oktober 2020 bezahlen zu können.

Der geburtsbezogenen Frauensterblichkeit entgegenwirken

Über die Hälfte der Summe ist von der Chirurgie gesammelt worden. Mitarbeitende der Gynäkologie unterstützen mit einem speziellen Beitrag als Teil der Gesamtspende eine Sensibilisierungskampagne der «Hope for Women-Clinic» nahe der Hauptstadt Monrovia, wo die geburtsbezogene Frauensterblichkeit sehr hoch ist. Den Scheck übergaben die Mitarbeitenden den zwei Gründern der BTFS persönlich auf der Terrasse im Spital.



Legende:

Voller Stolz und Freude überreichen Mitarbeitende des Spitals Linth den zwei Gründern der Bowier Trust Foundation Switzerland den Scheck. Felix Walz (1.v.l.) Präsident und Gründer sowie Beat Jud (2.v.l.) Vize Präsident, Gründer und Kassier der BTFS